

**Bestand:**

**Preußische Akademie  
der Künste**

**1696-1955**

**Verwahrendes Archiv:**

**Akademie der Künste**

**Preußische Akademie der  
Künste**

**Band:**

**1 / 114**

**- Anfang -**

Akademie der Künste, Archiv  
Preußische Akademie der Künste

I / 114

Bl. 20

Wien 1/45 25. Januar 1945

J. Nr. 74 K6/Ew

Nachdem der Herr Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung durch Erlass vom 21. Oktober v. Js. - RV 555 II (a) - die Entscheidung getroffen hat, dass die Meisterschulen für musikalische Komposition bei der Preussischen Akademie der Künste nicht stillgelegt werden, übersenden wir Ihnen anliegend zur Vorlage beim Arbeitsamt in Wien eine entsprechende Bescheinigung.

Der Präsident

Im Auftrage

Herrn

Hans Gresser

(12a) Wien III

Marxer Gasse 48 Z/11

*An.*

1137

25. Januar 1944

J. Nr. 75 Kō/Ew

B e s c h e i n i g u n g

Es wird hiermit bescheinigt, dass Herr Hans G r e e s s e r -  
wohnhaft in Wien III, Marxer Gasse 48 I/11 - sein Studium an  
der Meisterschule für musikalische Komposition des Herrn Profes-  
sors Max T r a p p bei der Preussischen Akademie der Künste  
in Berlin im Wintersemester 1944/45 fortsetzt. Der Herr Reichs-  
minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat durch  
Erlass vom 21. Oktober v. Js. - RV 555 II (a) angeordnet, dass  
die Meisterateliers für die bildenden Künste und die Meister-  
schulen für musikalische Komposition ihre Arbeit fortsetzen.  
Diese Bescheinigung gilt als Vorlage beim Arbeitsamt zwecks  
Freistellung von der Heranziehung zum Arbeitseinsatz.

Der Präsident

Im Auftrage

*H.*

3  
26. November 1944

J. Nr. 916 KÖ/Ew

B e s c h e i n i g u n g

Es wird hiermit bescheinigt, dass Herr Hans Peter Vauk - wohnhaft in Kolberg/Ostsee, Moltkestr. 13 - sein Studium an der Meisterschule für musikalische Komposition des Herrn Professors Max T r a p p bei der Preussischen Akademie der Künste in Berlin im Wintersemester 1944/45 fortsetzt. Der Herr Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat durch Erlass vom 21. Oktober d. J. - RW 555 II (a) angeordnet, dass die Meisterateliers für die bildenden Künste und die Meisterschulen für musikalische Komposition ihre Arbeit fortsetzen. Diese Bescheinigung gilt als Vorlage beim Arbeitsamt zwecks Freistellung von der Heranziehung zum Arbeitseinsatz.

Der Präsident  
Im Auftrage

*Trapp*  
*an.*

સુરેણ્ણાની વિદ્યા

der Schriftsteller  
zu unterscheiden

Hans-Peter  
~~KARLVAUK~~ (4) Kolberg/Ostseebad, 13.11.44.  
Moltkestr.13.

An die  
Akademie der Künste,  
Berlin C.2.

Unter den Linden 3.

Anliegend übersende ich Ihnen meinen Studien-Ausweis. Ich bitte Sie, denselben für das Winter-Semester 1944/45 abzustempeln und mir nach hier zurückzusenden.

### Das Semestergeld von

habe ich heute per Postanweisung an Sie abgesandt.

Heil Hitler

Hans-Peter Vauk

Der Studienantritt  
ist abgeschlossen zu-  
rückgesetzt und der  
Schülerrat ist am 16. II.  
eingezogen. Ewo 22. II. 1911

113

J. Nr. 1006 Ew.

20. November  
1944

*abw. Auf.  
DPM. Ew.*

Im Anschluss an unser Schreiben vom 26. v.  
Mts. übersenden wir Ihnen in der Anlage die neue  
Matrikel gültig vom 1. Oktober 1944 auf drei Jah-  
re.

Der Präsident  
Im Auftrage



Herrn  
Friedrich Metzler  
Potsdam-Babelsberg  
Schulstr. 11

*W. K.*

M 37

17. November 1944

6

J. Nr. 997 Ew

*ab 20.11. Ew.*

B e s c h e i n i g u n g

Es wird hiermit bescheinigt, dass Herr Hans Gresser - wohnhaft in Wien III, Marxer Gasse 48 I/11 - sein Studium an der Meisterschule für musikalische Komposition des Herrn Professors Max Trapp bei der Preussischen Akademie der Künste in Berlin im Wintersemester 1944/45 fortsetzt. Der Herr Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat durch Erlass vom 21. Oktober 1944 - RV 555 II (a) - angeordnet, dass die Meisterateliers für die bildenden Künste und die Meisterschulen für musikalische Komposition ihre Arbeit fortsetzen. Es wird daher bestätigt, dass der Meisterschüler Gresser zu Studienzwecken von Zeit zu Zeit Herrn Professor Trapp entweder in Berlin oder in seiner Ausweichwohnung in Blankenburg/Harz aufzusuchen hat. Die Ausführung dieser Reisen dient seiner künstlerischen Fortbildung.

Der Präsident  
Im Auftrage



*Thiele*

M 37

W.E. TREGG, et al. 5

## ANSWERED QUESTIONS

Digitized by Google



Herr Professor Trapp rief heute telefonisch an und wollte Herrn Oberinspektor Körber sprechen. Er bat für seinen Meisterschüler Gresser, der in Wien wohnt, eine Reisebescheinigung nach Berlin auszustellen. Gresser hätte es versäumt seine Meisterschülerkarte auf dem Laufenden zu halten und bekäme daher nicht die Genehmigung zur Fahrt.

Berlin, den 16. November 1944

## Entwurf

No 0997 \* 17. NOV. 1944  
Ans.

## B e s c h e i n i g u n g

Es wird hiermit bescheinigt, dass Herr Hans Gresser - wohnhaft in Wien III, Marxer Gasse 48 I/11 - sein Studium an der Meisterschule für musikalische Komposition des Herrn Professors Max Trapp bei der Preussischen Akademie der Künste in Berlin im Wintersemester 1944/45 fortsetzt. Der Herr Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat durch Erlass vom 21. Oktober 1944 - RV 555 II (a) angeordnet, dass die Meisterateliers für die bildenden Künste und die Meisterschulen für musikalische Komposition ihre Arbeit fortsetzen. Es wird

Herrn Hans Gresser  
Wien III  
Der Präsident  
Im Auftrage  
Marxer <sup>gesc.</sup> 48 I/11

8  
26. Oktober 1944

J. Nr. 914 KÖ/Ew

*W. K. H. W.*

Auf Antrag Ihres Meisterschulvorstehers Professors Max Trapp haben wir für Sie eine neue Matrikel - gültig vom 1. Oktober 1944 ab auf drei Jahre ausgestellt. Wir bitten Sie die Matrikelgebühr von 15 RM auf das Postscheckkonto der Kasse der Akademie der Künste: Berlin 14555 zu überweisen. Die Matrikel wird Ihnen demnächst zugesandt werden.

Der Präsident  
Im Auftrage

*A.*  
Herrn  
Friedrich Metzler  
Potsdam-Babelsberg  
Schulstr. 11

1137

Akademie der Künste Berlin  
Nr 0777 23 SEP 1944  
R. A.

9  
An die Preußische Akademie der Künste  
2. Abt. des Kura. Vorinspektor Körte

Da ich das Studium des Herrn Friedrich Neubauer  
als noch nicht völlig abgeschlossen betrachte, erachte  
ich hierdurch, seine Medaille zu verleihen.

Für Hitler!

Max Trapp

Berlin - Tegel, den 16. Sept. 44

P.

aa

J. H.

W.

27. Oktober 1944

J. Nr. 915 Kö/Ew

*W mit 1 und V/H*  
Nachdem der Herr Reichsminister für Wissenschaft,  
Erziehung und Volksbildung durch Erlass vom 21. Oktober  
d. Js. - RV 555 II (a) - die Entscheidung getroffen hat,  
dass die Meisterschulen für musikalische Komposition bei  
der Preussischen Akademie der Künste nicht stillgelegt wer-  
den, übersenden wir Ihnen anliegend zur Vorlage beim Arbeits-  
amt in Kolberg eine entsprechende Bescheinigung.

Der Präsident  
Im Auftrage

Herrn  
Hans Peter Vauk  
(4) Kolberg / Ostsee  
Moltkestr. 13

*M 307*

H.-P.  
Hans-Peter Vauk

J. Nr. 759 KÖ/EW  
Nr. 1812 \* 20KT.1944

Kolberg, den 30. Sept. 44

An

Ich habe bereits am 15. d. M. eine Anfrage an Sie gerichtet, ob mein Studium als Meisterschüler für musikalische Komposition bei Herrn Professor Trapp weiterläuft. Das hierige Arbeitsamt ist jetzt an mich herangekommen, daß ich mich bis zum 3. Oktober zur Dienstverpflichtung entscheiden soll. Ich bitte Ihnen, daß Sie möglichst das Arbeitsamt Kolberg entsprechend zu verständigen, da es mir sonst nicht möglich ist, mich für das neue Semester freizuhalten. Ich bitte auch darum, mich entsprechend zu benachrichtigen.

Mein Name ist Hans-Peter Vauk  
13.9.44 ist für die Reifeprüfung. 1944/45  
wurde ich auf die Prüfung für die  
Preußische Akademie der Künste  
Berlin C 2, Unter den Linden 3  
Z.B.  
Am. 20.8.44

M 317

19. September 1944

J. Nr. 759 K8/Ew

*W 5/43*

Auf die Anfrage vom 15. d. Mts. teilen wir Ihnen mit, dass seitens des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung über die akademischen Meisterschulen für musikalische Komposition an der Preussischen Akademie der Künste noch keine Anordnung ergangen ist.

Der Präsident  
Im Auftrage

Herrn  
Hans Peter Vauk  
(4) Kolberg  
Ostseebad  
Moltkestr. 13

*Ag*

13  
Hans-Peter  
KÄRTEVAUK

(4)

Kolberg/Ostseebad 15.9.44.  
Moltkestr.13.



An die  
Akademie der Künste,  
Berlin C.2.

Unter den Linden 3.

Wie mir Herr Prof. Trapp unter dem 7. d. M. mitteilte,  
bleibt die Meisterklasse der Akademie der Künste  
vorläufig bestehen.

Ich bitte Sie höfl., mir dies offiziell bestätigen  
zu wollen, damit ich diese Bestätigung gegebenen-  
falls dem hiesigen Arbeitsamt vorlegen kann.  
Mit verbindlichstem Dank für Ihre Mithilfe  
zeichne ich

Heil Hitler!

H.-P. Vauk.

M37

2. August 1944

W K 24

J. Nr. 640B e s c h e i n i g u n g

Es wird hiermit bescheinigt, dass Hans Peter V a u k - wohnhaft in Kolberg -, der der Meisterschule für musikalische Komposition des Herrn Professors Trapp in Berlin angehört, etwa alle 14 Tage zu Studienzwecken Herrn Professor Trapp entweder in Berlin oder in seiner Ausweichwohnung in Blankenburg / Harz aufzusuchen hat. Die Ausführung dieser Reisen dient seiner künstlerischen Fortbildung.

Der Präsident  
Im Auftrage

Aue

15  
Hans-Peter  
~~VAUK~~

Kolberg, den 27.7.44.

An die  
Akademie der Künste  
Berlin  
-----

Academie  
M 3310/44

*Ala*

Um meine Kompositionsaufgaben von Herrn Professor Trapp  
durchsehen zu lassen, bin ich genötigt etwa vierzehn-  
täig diesen in Berlin oder in seiner Ausweichwohnung  
Blankenburg im Harz aufzusuchen.  
Auf Grund des Erlasses über die Beschränkung des  
Reiseverkehrs bitte ich mir eine entsprechende Be-  
scheinigung auszustellen, die mir diese Reisen ermögl-  
ichen kann.

Heil Hitler!

Hans-Peter Vauk.

M 37

W mit Nachdruck  
und Datum  
Kbf

9. Juni 1944

J. Nr. 353

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 6. v. Mts.  
haben wir Ihnen eine neue Matrikel auf weitere drei Jahre  
ausgestellt und bitten, die Matrikelgebühr von 15 RM an die  
Kasse der Akademie zu zahlen. Der neue Meisterschülerausweis  
liegt gleichfalls bei.

Der Präsident  
Im Auftrage

Herrn  
Hans Peter Vauk  
(4) Kolberg / Ostsee  
Moltkestr. 13

M37

W 32

1944-05-06  
Hans-Peter KAERVAUK

Postkarte

Meine sehr geehrte Frau und Herrn  
Hans-Peter KAERVAUK  
Postkarte

1944-05-06  
Hans-Peter KAERVAUK

Postkarte

Hans-Peter  
KAERVAUK

17  
Kolberg, den 6. Mai 1944.  
Moltkestr. 13.

An die  
Akademie der Künste,  
Berlin C.2.  
Unter den Linden 3.

In der Anlage überreiche ich Ihnen mit alten  
Ausweis und bitte um Ausstellung eines neuen.  
Lichtbild ist beigefügt.

Heil Hitler!

Anlegen.

Hans-Peter KAERVAUK.

Min. Matrikel

18  
PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE  
MEISTERATELIERS FÜR DIE BILDENDEN KÜNSTE UND  
MEISTERSCHULEN FÜR MUSIKALISCHE COMPOSITION

AUSWEISKARTE

für den Meisterschüler

*Johann Peter Waalk*  
geboren am *27.3.21* in *Döbeln*



Hans-Peter  
KARL VAUK

11  
Kolberg/Ostseebad, 25. April 44.

27 APR 44

An die  
Akademie der Künste,  
Berlin NW.7.

Unter den Linden.

Ich danke Ihnen für die Zuweisung der Studien-  
beihilfe und bestätige den Einzug des Be-  
trages von

M 150.-

Heil Hitler!

H.-P. Vauk.

1137

20. März 1944

J. Nr. 202

Nach Ausweis unserer Bücher sind Sie mit der Zahlung des Honorars für das Winterhalbjahr 1943/44 mit 81 RM im Rückstand. Wir bitten Sie diesen Betrag umgehend an die Kasse der Akademie - Postscheckkonto: Berlin 14555 - zu zahlen.

Der Präsident  
Im Auftrage

Herrn

Hans Grosser  
Ratibor  
Viktoriastr. 2 a

Gy

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

# Preußische Akademie der Künste

Band:

1 / 114

- - Ende - -